

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gewässer- und Landschaftspflegeverband Mittlere Leine (GLV 52)
 Straße Marktstraße 33
 PLZ, Ort 30890 Barsinghausen
 Telefon 05105 5822390 Fax 05105 5822389
 E-Mail info@uhv52und53.de Internet www.glv52.de

b) Vergabeverfahren (Beschränkte) Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb, VOB/A

Vergabenummer 52-842

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Verbandsgebiet (s. www.glv52.de/karte) innerhalb der Region Hannover

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Mäh- und Krautungsarbeiten am sowie im Gewässer, Staubeseitigung, Gehölfpflegearbeiten 2022-2024

Die Unterhaltungsarbeiten an den jeweiligen Verbandsgewässern (Gewässer II. Ordnung) sind gemäß ihrer Einzugsgebiete in 6 Lose aufgeteilt. Die Gesamtlänge der vom GLV 52 zu unterhaltenden Gewässer beträgt rd. 130 km mit unterschiedlichsten Querprofilen, Gefällelagen, Zuwegungssituationen und anderer Randbedingungen.

Sämtliche Arbeiten sind so durchzuführen, dass Feld und Flur keinen Schaden nehmen. Die besonderen Belange des Natur- und Artenschutzes sind zu berücksichtigen. Die Pflege der Gewässer hat bei allen Aufträgen mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen. Die jährlich zu erbringenden Leistungen bestimmt der Auftraggeber. Sie sind je nach Witterung und örtlichen Gegebenheiten auch mit dem Kettenbagger oder in Handarbeit durchzuführen. Krautungsarbeiten in der Sohle können zumeist mit dem Mähkorb erfolgen. Die Mahd der Gewässerböschungen erfolgt generell unter Zuhilfenahme eines Wurfbands oder ähnlichen geeigneten Geräten zur Entfernung des Mähguts aus der Böschung. Im Notfall (z. B. bei akuten Stauungen und Regen) muss eine umgehende Ausführung von Aufträgen gewährleistet werden.

Die Auftragsvergabe erfolgt zunehmend digital und über Onlineplattformen. Geeignete mobile Geräte zur Vereinfachung der notwendigen Verwaltungsabläufe sind vom Auftragnehmer zu stellen.

Im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb sind Verhandlungen geplant um eine freihändige Vergabe durchführen zu können (gem. Verfahrenserleichterungen bedingt durch die Covid-19-Pandemie).

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
 ja, Angebote sind möglich

 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) **Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 01. März 2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: voraussichtlich 2 Jahre mit Verlängerungsoption
 weitere Fristen: _____

j) **Nebenangebote**

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) **Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen**

Teilnahme-/Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: info@uhv52und53.de
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme: _____

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Teilnahmeantrag/Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

n) **Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:**

29.08.2021

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote

: loecher@uhv52und53.de

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge/Angebote

Vergabestelle, siehe a)

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am 06.09.2021

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

r) **Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien ggf. einschl. Gewichtung:

- Eignung des Bieters zur Durchführung naturschonender Unterhaltungsarbeiten insbesondere auch Grundkenntnisse über artenschutzrechtliche Belange bei Pflegearbeiten in der Landschaft (Gewässer, Gehölze etc.)
- Einsatzbereitschaft im Notfall (z. B. Entnahme von Stauungen oder Krautungsarbeiten bei kritischer Wetterlage)
- Erfahrungen mit öffentlichen Auftraggebern

t) **geforderte Sicherheiten**

siehe Vergabeunterlagen

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) **Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte **Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

<https://www.fib-bund.de/Inhalt/Vergabe/VHB/> (Formblatt 124)

Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

- min. drei Referenzen vergleichbarer erfolgreich erbrachter Leistungen (Unterhaltung von Gewässern I. oder II. Ordnung, Gehölzpflegearbeiten insbesondere bei sog. Kopfbäumen und zu Arbeiten in der Landschaft mit besonderem Fokus auf Schonung von Feld und Flur)
- Nachweis über Fach- und Sachkunde der Mitarbeiter:innen zu Natur- und Artenschutz am/im Gewässer bzw. eine Bestätigung diesen Nachweis bis zum Vertragsbeginn vorzulegen
- Benennung potentieller Reaktionszeiten im Notfall für z.B. die Beseitigung von Stauungen und wie diese realisiert werden können

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

Mindestzahl

Höchstzahl

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Friedrichswall 1,
30159 Hannover